

STIE WERDEN DIESSES BLATT NOCH MAACHMAL BRAUCHEN!

STIE WERDEN DIESSES BLATT NOCH MAACHMAL BRAUCHEN!

Es ist selbstverständlich, daß mit diesen drei Büchern gerade jetzt in den Wochen vor Weihnachten noch Tausende von Mitgliedern gewonnen werden können, und es ist eine Ehrensache des deutschen Buchhandels, dabei nach Kräften mitzuhelfen. Wer diese drei Bücher für 6 Mark kauft – ein wirksames Schaufensterschild unterstützt die Werbung – wird Mitglied noch für das Jahr 1931/1932.

Wir führen an, wie in verschiedenen Fällen die geschäftliche Abwicklung läuft:

1. Sie sind bereits Mitglied. Sie senden uns die Anmeldekarten der gewonnenen Mitglieder unter gleichzeitiger Postschecküberweisung des Netto- (nicht des Ordinar-) Betrages. Wir liefern die Jahresgaben via Leipzig (notfalls direkt per Post ab Voldmar, Leipzig), – mit Barfaktur, falls der Betrag nach drei Tagen noch nicht überwiesen ist. Jeder Sendung liegt die Mitgliedskarte bei.

2. Sie sind noch nicht Mitglied. Dann werden Sie es sofort, indem Sie Ihre Anmeldung samt Nettobetrag einsenden oder diesen bei Lieferung der Jahresgaben in Leipzig bar erheben lassen. Benutzen Sie bitte sofort den heutigen Bestellzettel!

3. Es meldet sich (vor Ihrem eigenen Beitritt) bei Ihnen ein Mitglied. Dann müssen Sie gleich sich selbst mit anmelden, denn wir können begreiflicherweise die Lieferung unserer Jahresgaben nur durch die uns angeschlossenen Buchhandlungen ausführen lassen. In diesem Fall kostet Sie die Mitgliedschaft aber nur noch die Hälfte, da Sie durch das von Ihnen zu beliefernde Mitglied gleich einen Rabatt-Anteil erhalten. Sie zahlen also zwei Nettobeträge, und erhalten dafür zwei Exemplare der Jahresgaben, das eine für sich, das andere für das Mitglied, dessen Jahresbeitrag von 6 Mark Sie ganz erhalten. Ihr eigenes Exemplar der Jahresgaben behalten Sie in Händen und verwenden es sogleich als wichtigstes Werbemittel.

4. Es kommt noch immer vor, daß Mitglieder an uns selbst den Jahresbeitrag einsenden. Wir weisen die Belieferung dieser Mitglieder ausnahmslos dem uns angeschlossenen Ortsbuchhandel mit entsprechender Gutschrift zu.

Und nun benutzen Sie den Bestellzettel, lassen Sie sich Aufrufe, Plakate und Einzeichnungslisten kommen, bestellen Sie ruhig einige Mitgliedschaften, – Sie werden sie rasch weitergeben können. Lassen Sie mit den Jahresgaben und Einzeichnungslisten Betriebe besuchen, Lehrerseminare, Volkshochschulen usw. Senden Sie die Aufrufe hinaus an die Deutschen im Ausland. Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z

Der Vorstand des Vereins Raabe-Stiftung

Dr. med. et phil.	Dr. jur. utr., Dr. phil. h. c.	Rechtsanwalt Dr. jur.
Werner Jansen	Börries, Schr. v. Münchhausen	Th. Abitz-Schulke , Vorstehender
Lüneburg-Dahmssen	Windischleuba bei Altenburg (Thür.)	München 8, Prinzregentenplatz 16

Der Beirat der Dichter: Hans Friedrich Blund, Hermann Bunte, Ludwig Finckh, Gustav Frenssen, Franz Karl Ginzley, Paula Grogger, Hanns Johst, E. G. Kolbenheyer, Isolde Kurz, Karl Friedrich Kurz, Wilhelm Schäfer, Ina Seidel, Hermann Stehr, Karl Hans Strobl, Helene Voigt-Diederichs.

Der Beirat der Buchhändler: Paul Nitschmann, Dr. Friedrich Oldenbourg.